



St.Galler Sport 2006

Aktive Sportförderung

Neu gewählte kantonale Sportkommission

Die St.Galler Regierung wählte an ihrer Sitzung vom 28. März 2006 die Sportkommission in folgender Zusammensetzung:

Lic.iur. Hans Ulrich Stöckling, Regierungsrat/Vorsteher des Erziehungsdepartementes, St.Gallen, lic.iur. Christoph Mattle, Leiter Amt für Sport und Leiter Amt für Mittelschulen, St.Gallen, Dr. med. Gaudenz Bachmann, Kantonaler Präventivmediziner, St.Gallen, Prof. Dr. Sepp Dietrich, Sportlehrer/a. Rektor der Kantonsschule Sargans, Vilters, Prof. Paul Eigenmann, Turn- und Sportlehrer/Unternehmer, St.Gallen, Prof. Elisabeth Karrer-Giger, Dozentin für Rhythmik, Degersheim, Christian Kendlbacher, Unternehmer, Gams, Imelda Stadler-Bärtsch, Lehrerin/kaufm. Angestellte/Präsidentin des St.Galler Turnverbandes, Ganterschwil, Dr. August W. Stolz,

Rechtsanwalt/Präsident der IG St.Galler Sportverbände, Oberbüren, Maria Walser, Dipl. FASRK/Kantonsrätin, Vilters, Dr. Patrik Baumer, Leiter Jugend+Sport, St.Gallen, Sekretär der Sportkommission.

Die neu zusammengestellte Sportkommission traf sich sechs Mal im Jahr 2006 und erarbeitete einen Entwurf des Sportkonzepts.

Projekt Kinder im Gleichgewicht

Die Gesundheitsförderung Schweiz und der Kanton St.Gallen, vertreten durch das Gesundheitsdepartement in Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Kinderspital St.Gallen, setzen sich mit dem Projekt „Kinder im Gleichgewicht“ dafür ein, ein mehrjähriges Programm zur Primärprävention von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und umzusetzen. Das Projekt soll Modellcharakter für andere Kantone

haben. Der Leiter der Abteilung Jugend+Sport vertritt das Amt für Sport in diesem Projekt.

Lokale Bewegungs- und Sportnetze (LBS)

Zur Förderung und Unterstützung von LBS organisierte das Amt für Sport im Juni 2006 einen Erfahrungsaustausch für interessierte Gemeinden und andere Interessengruppen.

Nachwuchsförderung

Mit der Revision des Volksschulgesetzes haben die St.Galler Schulgemeinden ab 1. Februar 2007 das Schulgeld, welches beim Besuch einer auswärtigen Sportschule der Sekundarstufe I (Oberstufe) anfällt, zu übernehmen. Damit macht der Kanton St.Gallen einen grossen Sprung nach vorne in der Förderung von jungen Sporttalenten.

J+S-Kaderkonferenz im neuen Athletik Zentrum

Die alle zwei Jahre stattfindende J+S-Kaderkonferenz wurde im Oktober 2006 mit über 100 Teilnehmenden durchgeführt. Neben aktuellen Informationen aus dem Amt für Sport erhielten die J+S-Expertinnen und -Experten Gelegenheit, das fast fertig gestellte Athletik Zentrum in St.Gallen, eine Sportanlage von nationaler Bedeutung, zu besichtigen.

Für ihren langjährigen Einsatz wurden an der Kaderkonferenz 2006 die folgenden Experten geehrt:



Athletik Zentrum St.Gallen in der Bauphase

Fritz Bischoff (Handball), Andi Brunner (Skifahren), Marcel Cathomas (Skifahren), Erich Frick (Snowboard), Balz Gadiant (Skifahren), Martin Giger (Turnen), Ludwig Hofmann (OL), Beat Hutter (Lagersport/Trekking), Gottfried Künzle (Fussball), Markus Lutziger (Volleyball), Heinz Metzger (Handball), Kurt Schadegg (Fussball), Martin Steger (Skifahren, Schulsport, Tennis und Turnen), Jürg Wieland (Schulsport und Snowboard) und Ralph Windmüller (Schulsport und Skifahren).

St Gallen kann es.



Jugendcamps



Jugendcamp in Alt St.Johann

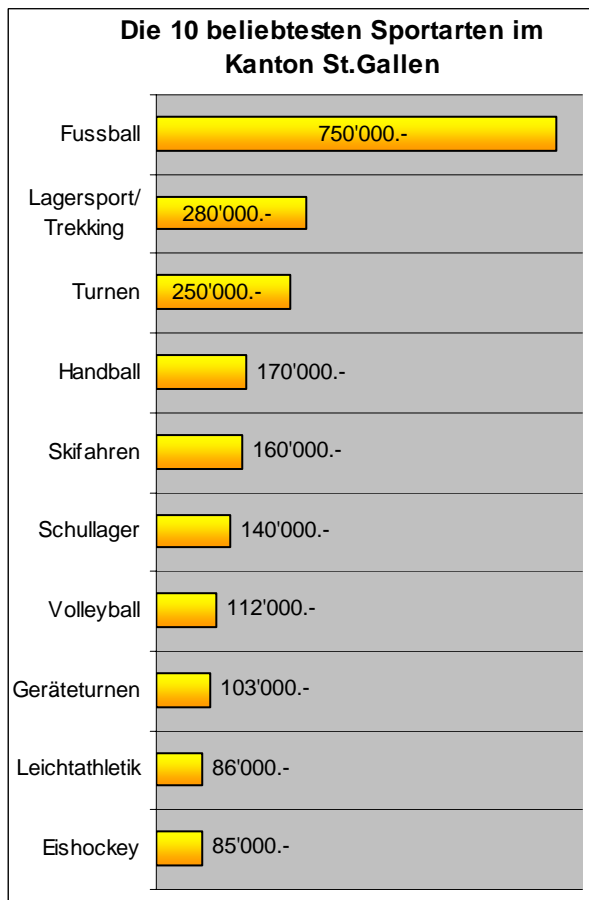
Wie jedes Jahr führte das Amt für Sport auch 2006 vier Jugendcamps durch. Jugendliche aus verschiedenen Kantonen nutzten die Gelegenheit, sich während einer Ferienwoche sportlich vielseitig zu bewegen.

- Schneesportlager** vom 10. bis 15. April 2006 in Flumserberg.
- Polysportives Lager** vom 10. bis 15. Juli 2006 in Alt St. Johann.
- Kletterlager** vom 7. bis 12. August 2006 auf der Meglisalp.
- Polysportives Lager** vom 1. bis 7. Oktober 2006 in Tenero.

Die Camps waren bei den Jugendlichen auch im Jahr 2006 mit 114 Teilnehmenden sehr beliebt. Informationen zu den Jugendcamps 2007 sind unter www.sport.sg.ch zu finden.

St Gallen kann es.

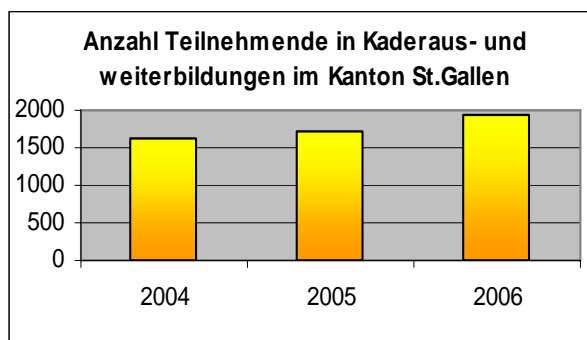
Jugendausbildung in J+S



Im Jahr 2006 meldeten die Vereine im Kanton St.Gallen 2'784 Kurse über J+S an. Die Vereinsangebote, die im Jahr 2006 über J+S abgerechnet wurden, lösten Zahlungen von **insgesamt Fr. 2.8 Mio.** aus. Damit belegt der Kanton St.Gallen hinter den Kantonen Zürich, Bern, Aargau, Waadt und Luzern den 6. Platz. In der nebenstehenden Graphik sind die 10 beliebtesten Sportarten abgebildet, die am meisten Angebote auswiesen und somit in den Genuss der aufgeführten Zahlungen kamen. Zudem wurden im Jahr 2006 im Kanton St.Gallen Vereine in über 40 weiteren Sportarten finanziell unterstützt.

Jugend+Sport unterstützte im Kanton St.Gallen im Jahr 2006 mit Fr. 2.8 Mio. 45'000 Jugendliche (40 % Mädchen und 60 % Knaben) in über 50 Sportarten.

Kaderbildung in J+S



Der Kanton St.Gallen führte im Jahr 2006 65 Kaderkurse durch. Die Sportarten mit den meisten Leiteraus- und weiterbildungen waren Skifahren/Snowboard mit 21 Kursen, gefolgt von Turnen/Geräteturnen/Kunstturnen mit acht Kursen. An dritter Stelle mit sieben Kursen

steht Fussball. Im Jahre 2006 führte das Amt für Sport neun Coach Aus- und weiterbildungskurse durch.

Im Jahr 2006 liessen sich 1'943 J+S-Leitende und J+S-Coachs in 65 Kaderkursen aus- und weiterbilden (30 % Frauen und 70 % Männer). Für die Ausbildung standen rund 200 J+S-Expertinnen und -Experten im Einsatz.

Schulsport

Kantonale Lehrerweiterbildung

Im Verlaufe des Jahres 2006 wurden elf Weiterbildungskurse angeboten. 204 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten vom Angebot Gebrauch. Die Kurse 2007 sind unter www.sport.sg.ch zu finden.

Internationaler Bodensee Schulcup

Der 12. Internationale Bodensee-Schulcup fand vom 28. bis 30. September 2006 in Lindau und Lindenberg statt. Der Anlass war muster-gültig organisiert.

Rivella-Games (Unihockey)

Am 3. Juni 2006 fanden in Aarau die ersten nationalen Rivella-Games, ein Finalturnier der besten Unihockey-Schulteams statt. Der Kanton St.Gallen war durch vier Mannschaften vertreten. Diese qualifizierten sich anlässlich der beiden kantonalen Unihockeysporttage.

Schulsporttage

Kantonale Schulsporttage

Mit dem Zweck der Kontaktförderung unter den sportinteressierten Oberstufenschülerinnen und -schülern und dem Ziel, faire Qualifikationskriterien für den schweizerischen Schulsporttag zu schaffen, fanden 13 kantonale Schulsporttage statt. Mit 1'600 Jugendlichen konnten die kantonalen Schulsporttage einen erfreulichen Teilnehmerrekord verbuchen.

Schweizerischer Schulsporttag

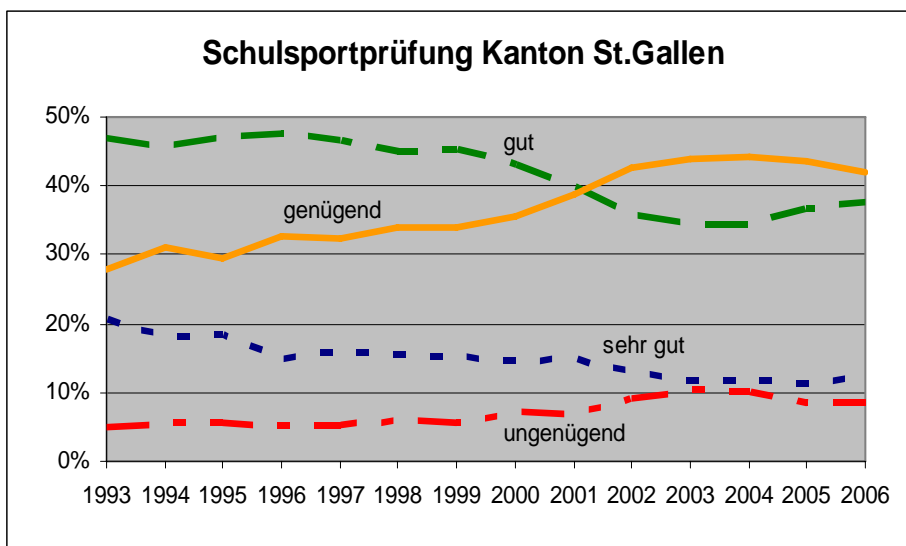
Der 37. Schweizerische Schulsporttag fand am 7. Juni 2006 in Frauenfeld bei ausgezeichneten organisatorischen und klimatischen Bedingungen statt. Von den 23 qualifizierten Teams aus St.Gallen konnten sich deren drei in den Medaillenträngen klassieren. Mit dieser Leistung nimmt der Kanton St.Gallen den vierten Schlussrang im Medaillenspiegel ein.

CS-Cup (Fussball)

Am CS-Cup beteiligten sich einmal mehr eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern. Anlässlich von 18 Regionalturnieren für die Mittel- und Oberstufen beteiligten sich 1'067 Teams an den dezentral angebotenen Veranstaltungen. An den beiden kantonalen Finalturnieren auf dem Gründenmoos in Abtwil und der Sportanlage Kellen in Tübach waren 99 Mannschaften beteiligt. Alle Kategoriensieger waren am Finalturnier vom 14. Juni 2006 in Bern vertreten.

Schulsportprüfungen

Im Schuljahr 2005/06 haben 5'144 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse die obligatorische Schulsportprüfung absolviert und dem kantonalen Amt für Sport gemeldet. Von 101 Oberstufenschulen gingen auf dem Amt aus 85 Schulen Rückmeldungen mit den statistischen Angaben ein. Wie auf untenstehender Grafik veranschaulicht wird, nahmen die Leistungen der Schüler an der Schulsportprüfung von 1993 bis 2003 im Bereich „sehr gut“ wie auch im Bereich „gut“ ab; seit 2004 ist wieder ein leichter Anstieg zu beobachten.



5'144 Schülerinnen und Schüler aus der 7./8. Klasse aus dem Kanton St.Gallen absolvierten 2006 die Schulsportprüfung.

Arge Alp – Sportwettkämpfe

Auf Initiative des Kantons St.Gallen fand am 22./23. März 2006 in Quarten eine Sondertagung statt. Dabei einigten sich die anwesenden Sportreferenten der Mitgliedsländer, ein neues Sportprogramm einzureichen, welches im Verlaufe des Sommers vom Lenkungsausschuss und den Regierungen genehmigt wurde. Ab Dezember 2006 laufen nun die Arge Alp-Winterspiele und ab Sommer 2007 die Sommerspiele, bestehend

aus drei beziehungsweise vier Sportarten.

Im Jahr 2006 fanden dank grosszügiger Unterstützung des Kantons St.Gallen zwei Sportanlässe statt. Vom 9.-11. Juni 2006 ein Gewichtheben-Wettkampf in Rorschach und vom 15.-17. September 2006 ein Squash-Turnier in St.Gallen. Weitere Informationen sind unter www.argealp-sport.org zu finden.

Aktiv 50plus

Aktiv 50plus organisierte im Jahr 2006 einen organisationsübergreifenden **Leiter-Fortbildungskurs Seniorensport** in Bazenheid mit 73 Teilnehmenden. Damit konnte das Netzwerk für weitere Aktivitäten ausgebaut werden.

Aktiv 50plus verstärkte den Kontakt zu **Allez Hop** und plant einen Leiterkurs Allez Hop im Kanton St.Gallen. Auch wurde die Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und weiteren

Organisationen weiter geführt und ein Netzwerk mit der Kommission Aktiv 50plus aufgebaut.

Nach der Verteilaktion im Kantonsrat im November 2005 erhielten im Jahre 2006 auch alle Mitarbeitenden des Erziehungsdepartementes von Aktiv 50plus einen Schrittzähler. Mit dieser Aktion wurden die Mitarbeitenden für das eigene Bewegungsverhalten sensibilisiert.



Fortbildungskurs in Bazenheid

Sport-Toto-Fonds

Im Jahr 2006 wurden Beiträge aus dem Sport-Toto-Fonds im Gesamtwert von **4.4 Mio. Franken** beschlossen. Davon beanspruchen 162 Bewilligungen an Sportvereinigungen für die Anschaffung von Sportgeräten und bauliche Investitionen rund 2.9 Mio. Franken. 730'000 Franken gehen als Beiträge an die 41 Mitgliedsverbände der Interessengemeinschaft (IG) St.Galler Sportverbände für deren Kursaktivitäten und Administration. Weitere kommen hinzu, wie z.B. 120'000 Franken an den Betrieb des Athletik Zentrums St.Gallen, 60'000 Franken an denjenigen der Sportschule Wildhaus, rund 110'000 Franken für die Durchführung der IG-Ausstellung „Sportliche Vielfalt im Kanton St.Gallen“ (an der OFFA mit Sport-

Gala) oder 60'000 Franken an das Projekt „**Sport-verein-t**“, das eine Stärkung der Sportorganisationen sowie ein verbessertes Zusammenwirken mit unserer Gesellschaft bezweckt. Projektleiter Bruno Schöb konnte im Jahr 2006 bereits 14 Sportvereinen das neu geschaffene Qualitätslabel verleihen.

Im Rahmen der **OFFA-Frühlings- und Trendmesse** vom April 2006 (mit 95'000 Besuchern) organisierte die IG zusammen mit 23 Mitgliedsverbänden erneut ihre Sport-Sonderausstellung. An einem gemeinsamen Stand boten Vertreter der IG und des Amtes für Sport eine ideale Gelegenheit für Verbands- und Vereinsfunktionäre, sich über den Sport zu unterhalten. Am 21. April fand mit über 400 Gästen die alljährliche

Sport-Gala statt. Dabei wurden folgende **Sportler des Jahres geehrt:**

Kategorie Nachwuchs/Junioren:

Amanda Hutter (Schiesssport)

Kategorie Amateure:

Andreas Kundert (Leichtathletik)

Kategorie Berufssportler:

Reto Hug (Triathlon)

Kategorie Verein/Verband:

OL Regio Wil (Orientierungslauf)

Die **Delegiertenversammlung der IG St.Galler Sportverbände** in Kirchberg stand im Zeichen des Wechsels im Präsidium. Der Wiler Unternehmer Rolf-Peter Zehnder übergab nach 26 Jahren im Vorstand, davon 10 Jahre als Präsident, sein Amt dem Oberbürer Rechtsanwalt Dr. August W. Stolz, dem bisherigen Vizepräsidenten.

Personelles



Patrik Baumer (Jg. 1964) übernimmt auf Anfang 2006 die **Leitung der Abteilung Jugend+Sport**. Patrik Baumer ist promovierter ETH-Ingenieur. Er bringt eine breite sportliche Erfahrung mit und ist Fussball-Juniorentrainer. Er ist verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern.



Der neue Sachbearbeiter **J+S-Kaderbildung, Ueli Grunder** (Jg. 1978), trat seine Stelle am 2. November 2006 an. Ueli Grunder hat seine Ausbildung als Sportlehrer in Magglingen absolviert. Er ist aktiver Zehnkämpfer.

Leiter Amt für Sport

Christoph Mattle; christoph.mattle@sg.ch

Leiter Jugend+Sport

Patrik Baumer; patrik.baumer@sg.ch

Kaderbildung Jugend+Sport

Ueli Grunder; ueli.grunder@sg.ch

Jugendausbildung Jugend+Sport

Erika Hermann; erika.hermann@sg.ch
Beatrice Trunz; beatrice.trunz@sg.ch

Schulsport und Arge Alp-Sport

Martin Meier; martin.meier@sg.ch

Seniorensport/Aktiv 50plus

Emilie Lienhard; emilie.lienhard@sg.ch

Interessengemeinschaft (IG) St.Galler Sportverbände

Bruno Schöb (Geschäftsführer); bruno.schoeb@sg.ch
Monika Minikus (Sekretariat); monika.minikus@sg.ch

Finanzen

Judith Bühler; judith.buehler@sg.ch

St Gallen kann es.